

GEMEINDE

RUNDSCHAU



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

JÄNNER 2019
NR. 1 - 31. JAHRGANG - NR. 285

Kloster der Missionare des Hl. Franz von Sales

Ende Mai vergangenen Jahres ging in Schlanders eine 374 Jahre alte Tradition zu Ende. Die Kapuziner verließen ihren angestammten Platz im Kapuzinerkloster von Schlanders und gaben die Seelsorge samt Kloster und Kirche den Missionaren des Heiligen Franz von Sales als Leihgabe weiter.

Die Gemeinschaft der Salesianer zählt weltweit rund 1.600 Mitglieder und arbeitet hauptsächlich in Indien, Afrika, Lateinamerika, Italien, Schweiz und England.

Im Kloster von Schlanders leben und wirken nun die drei Salesianer-Missionare Pater Joseph, Pater Mathew und Pater Johnson, alle aus dem indischen Bundesstaat Kerala stammend.

Die Gemeinderundschau hat mit Pater Mathew Kozhuppakalam, dem Direktor des Klosters der Missionare des Hl. Franz von Sales ein Gespräch geführt:

GRS: Pater Mathew, wie kommen Sie aus Kerala bzw. Tansania nach Schlanders?

Pater Mathew: Ich war in den letzten sieben Jahren in der Stadt Arusha in Tansania, in der Nähe des Kilimandscharos, an der philosophischen Fakultät Lumen Christi Institut tätig.

Als ich meine Urlaubsvertretung in einer Pfarrei in Klosterneuburg in

Österreich verbrachte, erfuhr ich, dass im Kapuzinerkloster in Schlanders ein Nachfolgeorden gesucht wird. Unser Pater General in Rom hat Interesse gezeigt und ich habe sämtliche Verhandlungen bis zur Übernahme weitergeführt.

GRS: Ihre Bemühungen haben Früchte getragen; alle sind froh, dass das Leben im Kloster weitergeht.

Ich glaube, die Menschen haben auf uns gewartet! Die Bevölkerung hat sicher viel dafür gebetet, dass das Kloster erhalten bleibt. Wir sind vom Dekanat und der Gemeinde Schlanders sowie der Diözese mit offenen Armen empfangen worden und wir haben nach wie vor ein sehr gutes Verhältnis. Es herrscht ein positives Willkommensklima und wir sind sehr angetan von der Südtiroler Herzlichkeit!

GRS: Sie sind eine kleine Gemeinschaft im Kloster: sie besteht aus drei Missionaren des Hl. Franz von Sales.

Pater Joseph ist der Superior der Hausgemeinschaft; Pater Johnson macht sein Doktorat in Theologie in Rom und kümmert sich um die italienische Gemeinde in Schlanders und Mals; ich bin Direktor des Klosters als geistliches und spirituelles Zentrum.



Pater Mathew Kozhuppakalam,
Direktor des Klosters

2 GEMEINDE

Was zeichnet eine Ordensgemeinschaft aus?

Wichtigstes Merkmal einer Ordensgemeinschaft ist, dass alles, was wir tun, ein Dienst sein soll von der Gemeinschaft für die Menschen und nicht als Individuum. Wir pflegen in der Hausgemeinschaft das gemeinsame Essen und täglich die Laudes und die Vesper sowie die Hl. Messe um neun Uhr, am Sonntag um acht Uhr.

Welche Angebote haben Sie als Ordensgemeinschaft für die Dorfbewölkerung?

Im Kloster begrüßen wir alle. Wir möchten die traditionellen spirituellen und pastoralen Dienste anbieten, Beichtgespräche oder Lebensgespräche führen. Wir sind offen für jeglichen seelsorglichen Dienst; wir machen auch Besuche im Krankenhaus oder bieten Aushilfsdienste im Dekanat und in der Umgebung an. Unser Hauptziel ist es, aus dem Kloster ein geistliches und spirituel-



V.l.n.r.: Pater Johnson, Pater Joseph und Pater Mathew

les Zentrum mit Schwerpunkt Salesianische Spiritualität zu machen; einen Ort, wo die Menschen zur Ruhe kommen und immer geistliche oder Lebenshilfe finden können, speziell, wenn sie sich in einer ausweglosen Situation befinden. Aber alles zu seiner Zeit, wie schon das afrikanische Sprichwort sagt: „Haraka Haraka, heina baraka, Eile, Eile bringt keinen Segen!“

Wie steht es mit Nachwuchs bei den Missionaren?

In Afrika gibt es eine große Anzahl von Missionaren; in Indien weit über 1.200, darunter viele junge. Indische Missionare sind überall auf der Welt verstreut tätig. In Italien sind nur wir drei hier in Schlanders und die Administration in Rom.

Was wünschen Sie sich für das Jahr 2019?

Ich wünsche mir zu erkennen, wo wir als Gemeinschaft den Menschen besser helfen und dienen können und wie wir auf ihre Fragen Antworten finden. Wir möchten den Menschen Jesus, den großen Ratgeber und Heiler näherbringen und als eine positive Kraft hier im Vinschgau und in Südtirol wirken. Ein großer Wunsch wäre es, dass die Jugendlichen zur Einsicht und Erkenntnis kommen, dass auch die spirituelle Dimension für die ganzheitliche Entwicklung des Menschen wichtig ist. Und dass die Beziehung zwischen der Gemeinschaft und den Menschen an Liebe und Wärme wächst.

Interview: Ingeborg Rechenmacher

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:

Organisationskomitee Gemeinde-Rundschau,

Leitung: H. Fritz, Schlanders, Hauptstr. 29

Tel. 0473 230 359 - info@hauger-fritz.it

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Dr. Margareth M. Bernard. Mitarbeiter:

Andrea Kuntner (an), Doretta Guerriero (dg),

Gudrun Warger (gu), Helene Tappeiner (ht),

Dieter Pinggera (dp), Ingeborg Rechenmacher (ir),

Oswald Stricker (os), Raimund Rechenmacher (rr),

Manuel Gruber (mg), Simon Gamper (sg),

Magdalena Oberhammer (mo).

Eingetragen im Presseregister des

Landesgerichtes Bozen am 6.7.89,

Nr. 14/89. Erscheint achtmal im Jahr.

Gestaltung & Druck:

Hauger-Fritz, Schlanders-Meran

Konzept: tagraum.it, Meran

N° ROC 101305848448 del 22/04/2004

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 14.02.2019

Redaktionssitzung: Montag, 18.02.2019

Unwetterschäden

November 2018

Sturmböen von über 120 km/h im Tal und tagelanger Dauerregen haben Anfang November im gesamten Land enorme Schäden in den Wäldern angerichtet. Im Vergleich dazu, gab es in Schlanders nur geringe Schäden.

Vizebürgermeister Reinhard Schwalt plant noch innerhalb Januar mit einem Geologen einen Lokalaugen-schein, um die effektiven Schäden zu eruieren und Maßnahmen zu setzen. „Aber wir reden nur von geringen geologischen Schäden“, vermutet er.

Vom Windwurf betroffen sind insbesondere das Gebiet Schlandersberg, Schlanderser Leiten, Patsch und Schlandrauntal. Nach wie vor



Die Schäden am Ilzwaal benötigen wohl viele Arbeitsstunden, um behoben zu werden.



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

gesperrt ist der Ilzwaal. Blickt man von der gegenüberliegenden Seite auf den Ilzwaal, so sieht man über 50 % entwurzelte Bäume, insbesondere oberhalb des Waales. Noch trauriger ist der Anblick in den Schlanderser Leiten, wo ein bereits durch Trockenschäden und Prozessionsspinner-Befall geschwächter Wald mit dem Windwurf zum Teil kahl gefegt wurde.

Im Schlandrauntal ist es insbesondere ab Sonta-Hons-Graben und im Maneidtal eine Fläche von ca. 4 ha betroffen. Dort liegen junge neben alten Zirben am Boden.

Zu Boden gingen auch über 100 Jahre alte Kastanienbäume in Ratitsch oberhalb von Vetzan, genauso wie alte Eichen am Sonnenberg oder Lärchen am Ennaweg und den Teisen. Klaus Bliem von der Forststation Schlanders spricht von insgesamt 2.000 Festmeter Schadholz. „Im Januar noch wird mit der Aufarbeitung des Schadholzes begonnen und als Brennmaterial an das Fernheizwerk geliefert“, so Bliem. 0-km-Holz quasi, um den Unweterschäden wenigstens einen positiven Aspekt abzugewinnen. Jene Bürger, die Brennholz benötigen, können sich bei Klaus Bliem oder Patrik Gamper melden. *an*

Carsharing verlängert

Die Konvention mit Carsharing wurde vom Gemeindevausschuss erneut verlängert, und zwar bis Ende 2020. Der Gemeindeverwaltung ist es wichtig, dass dieser Dienst sowohl der Bevölkerung als auch den Gästen weiterhin angeboten wird.

Manuel Trojer, Referent



Werte Bürgerinnen und Bürger von Schlanders,

der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 20. Dezember 2018 das Einheitliche Strategiedokument und den **Haushalt 2019-2021** der Marktgemeinde Schlanders einstimmig genehmigt. Dieser weist wiederum ein sehr hohes Volumen von **33,6 Mio. Euro** auf. Davon fallen 14,6 Mio. Euro auf den laufenden Teil und außerordentliche 13,4 Mio. Euro auf den Investitionsteil. Der Rest setzt sich

aus 0,125 Mio. Euro für die Erhöhung der Finanzanlagen, 1,65 Mio. Euro für die Rückzahlung von Darlehen, 1 Mio. Euro für Schatzmeistervorschüsse und 2,85 Mio. Euro für Ausgaben für Dienste Dritter und Durchgangsposten zusammen.

Die Verwaltung hat im ausgelaufenen Finanzjahr beeindruckende 17,5 Mio. Euro an Investitionssummen verpflichtet! Die **13,4 Mio. Euro an Investitionen** dieses Jahres werden die Verwaltung sicherlich zwei Jahre intensiv beschäftigen. Diese hohe Summe rührt vor allem von den **enormen Investitionen im Bereich der Infrastrukturen** her: rund 2,4 Mio. Euro sind allein im Jahr 2019 für das Glasfasernetz geplant, wobei diese aus dem Rotationsfonds finanziert werden; ebenfalls rund 1,9 Mio. Euro sind heuer in die Strominfrastruktur zu investieren, davon rund 1 Mio. Euro für die Sanierung des Mittel- und Niederspannungsnetzes Kortsch, sowie 0,4 Mio. Euro für die Mittelspannungsleitung und -Kabinen für Innernördersberg. Für den Bau des Innovationszentrums sind heuer 1,17 Mio. Euro, für die technische Ausstattung und Einrichtung 1 Mio. Euro vorgesehen. Das Infrastrukturprojekt in Göflan ist mit 0,7 Mio. Euro veranschlagt, ebenso wie jenes in der Gröblzone. Das zweite Bauprojekt der Sanierung der Straße „Ratitsch-Schlandersberg-Tappein“ wird mit einem Landesbeitrag von 0,6 Mio. Euro finanziert, ein erstes Bauprojekt in Kortsch „auf der Lahn“ mit 0,5 Mio. Euro. Dies ein Überblick zu den größten genehmigten Projekten.

Abgesehen von einigen unbedeutenden Tarif- und Gebührenerhöhungen bemüht sich die Gemeindeverwaltung weiterhin die **Belastungen** für die Bürger/-innen und Unternehmen **so gering wie möglich zu halten**. Dies gilt auch für die neu genehmigte Trinkwasserverordnung durch den Gemeinderat und die angekündigten gesetzlich vorgeschriebenen Anpassungen der Trinkwassergebühren. Der Gemeindevausschuss wird diese so gestalten, dass die Gesamteinnahmen konstant bleiben und sich nicht erhöhen werden; es wird zu einer Erhöhung des Sockelbetrages kommen, welche jedoch im Durchschnitt von der Reduzierung des Verbrauchertarifs aufgefangen wird. Das **Haus für begleitetes und betreutes Wohnen** wurde in den letzten Wochen fertiggestellt. Die Gemeinderäte und interessierte Bürger/-innen konnten sich bereits von den sehr gelungenen behaglichen Wohneinheiten überzeugen. Wir sind alle glücklich über dieses neue Angebot der Seniorenbetreuung. Anfang Februar sollten die ersten Bewohner das Haus beziehen können.

Ich wünsche allen **ein gesundes, zufriedenes und glückliches Jahr 2019!**

Dieter Pinggera, Bürgermeister

Marmorabtransport: Visionen vs. Realität

Auf großes Interesse stieß Mitte Dezember die Podiumsdiskussion zum Thema Abtransportmöglichkeiten des Göflaner Marmors. Nach einer kurzen Einführung von Bürgermeister Dieter Pinggera, zeigte ein hochkarätiges Podium mit Michael Pohl (Seilbahn), Alexander Goller (Diesel-LKW, Mercedes), Dieter Theiner (Wasserstoff-LKW), Martin Pfattner (Elektro-LKW) und Alex Gasser (Flüssiggas-LKW, Iveco) verschiedene Varianten auf.

Anhand von Fotomontagen erläuterte Michael Pohl die geplante Trasse der Seilbahn, die im Bereich der oberen Göflaner Wiesen beim Beregnungsbecken enden sollte. Das Projekt sei bereits von der Baukommission behandelt worden, es fehlten noch Gutachten. „Diese Variante wird von uns als Betreiber jedoch nicht favorisiert“, betonte Pohl. Trotz einer positiven Energiebilanz überwiegen die Nachteile. U. a. müssten die Marmorblöcke auf

einen LKW umgeladen werden, um ins Werk zu gelangen; ca. 15.000 m³ Holz geschlägert werden. Kosten für den Bau: 5,5 Mio. Euro, jährliche Betriebskosten: 120.000,00 Euro.

Die neueste Dieseltechnologie präsentierte Alexander Goller. Bereits seit Jahren wird per LKW der Euroklasse 6 der Marmor ins Tal gebracht. Die neuesten Entwicklungen gehen weiter Richtung weniger Schadstoffe, weniger Feinstaub. Anschaffungskosten für einen LKW: ca. 140.000,00 Euro.

Bereits oft genannt wurde ein wasserstoffbetriebener Abtransport. Dieter Theiner, Präsident des Instituts für Innovative Technologien, machte sofort klar, dass es sich hierbei um Visionen handelt. Zwar haben sich die Wasserstoffbusse in Bozen sehr bewährt, jedoch stecke die Entwicklung im LKW-Bereich noch in den Kinderschuhen. Frühestens in fünf Jahren werde voraussichtlich ein Modell auf den Markt kommen.

Aber im Hybridbereich werde sich in den nächsten Jahren die eine oder andere Möglichkeit bieten.

Die perfekte Überleitung zur Firma BerMarTec und Martin Pfattner, der einen IVECO-LKW von Diesel auf Elektroantrieb umbauen könnte. Bei der Abfahrt würde so Energie gewonnen, die bei der Auffahrt wiederum eingesetzt werde. So wären mit einer Batterieladung vier Berg- und Talfahrten ohne Probleme möglich. Ca. 2020 wäre das Fahrzeug einsatzbereit. Nachteil dieser Variante sind das deutlich höhere Gewicht des LKWs, die damit verbundene schnelle Abnutzung und der Preis: Kostenpunkt: 600.000,00 Euro.

Alex Gasser von der Firma IVECO ist der Meinung, dass Flüssiggas LNG bereits jetzt die beste Lösung biete. „Bestellt die Firma Marx heute einen LNG-LKW, dann steht binnen weniger Tage einer fahrbereit in Schlanders“, argumentierte Gasser. Zur Demonstration parkte bereits während der Diskussion eine Zugmaschine mit LNG vor dem Kulturhausingang. Anschaffungskosten: 280.000,00 Euro.

Zum Abschluss warf Gasser noch die berechnete, wenn auch provokante Frage in den Raum, mit welchen Fahrzeugen denn die Forstbehörde auf Marmorstraße patrouilliert, wie sauber denn ein Fiat Panda sei?

Fraktionsvorsteher Erhard Alber unterstrich im Anschluss an die Referate, dass die Bevölkerung voll hinter dem Bruchpächter stehe und er zeigte sich zuversichtlich, dass mit der neuen Arbeitsgruppe endlich konstruktiv gearbeitet werde. Bezogen hatte er sich dabei auf ein erstes Treffen der von der Landesregierung eingesetzten Arbeitsgruppe, das am 13. Dezember stattfand. Und zum ersten Mal herrschte ein konstruktives Gesprächsklima bei allen beteiligten Parteien, das für die Zukunft hoffen lässt. *an*



bleibt das bisherige Abtransportmittel auch das künftige? Das Ergebnis der Podiumsdiskussion lässt das vermuten.

Aus dem Gemeindevausschuss

Fahrradverleih Bahnhof: Mit der Erweiterung des Fahrradverleihs am Bahnhof, der Statik und der Sicherheitskoordination wird Ingenieur Josef Alber mit einem Honorar von 33.920,00 Euro + Fürsorgebeitrag + MwSt. beauftragt. Mit der Ausarbeitung des entsprechenden Elektropjektes werden das technische Büro Ing. Fleischmann und Ing. Janser in Höhe von 2.199,17 Euro + Fürsorgebeitrag + MwSt. betraut, die Projektierung und die Bauleitung übernimmt Architekt Walter Dietl zum Honorar von 36.522,23 Euro + Fürsorgebeitrag + MwSt.

Amateursportclub Schlanders: Beim alljährlichen Stabhochsprungevent wurde 2018 eine Videoleinwand aufgestellt. Der Sportclub erhält dafür von der Gemeinde 2.400,00 Euro. Ebenso werden 800,00 Euro für die Durchführung eines Fußballcamps für Kinder im Sommer 2018 ausbezahlt.

Altenwohnungen: Für die Zuweisung von zwei freien Altenwohnungen in der Gröblstraße wurde die Rangordnung neu erstellt, vier Antragsteller wurden in die provisorische Rangordnung aufgenommen.



In diesem Bereich wird der Fahrradverleih weitergebaut

Kinderspielplatz Gröblstraße: In der Gröblstraße wird ein Kinderspielplatz errichtet. Die Ausstattung liefert und montiert die Firma euroform K. Winkler GmbH, die Firma Wieser KG des Georg Wieser übernimmt die Schlosserarbeiten.

Bahnhof Schlanders: Die Gemeinde beabsichtigt, den Zugang zu den Bahnsteigen und die Unterführung beim Bahnhof neu zu gestalten. Aufgrund seines Angebotes wurde der Architekt Walter Dietl mit der Projektierung, der Bauleitung für dieses Vorhaben betraut. Kostenpunkt: 16.911,90 Euro + Fürsorgebeitrag + MwSt.

Matscher Au: Für die Instandhaltungsarbeiten am Festplatz Matscher Au werden Norbert und Klaus Ratschiller mit den Baumeisterarbeiten betraut, mit den Schlosserarbeiten die Firma Vanzo Metall GmbH und für die Fliesenlegerarbeiten die Firma Siegmair Mairösl.

Göflaner Alm/Marmorbruch: Für die Umsetzung der Stromversorgung für die Göflaner Alm und den Marmorbruch wurden zeitweilig Wiesen und Weiden besetzt. Dafür erhalten die Grundeigentümer eine Entschädigung von insgesamt 3.221,40 Euro.



Diensthabende Apotheken

Sa. 26.01. - So. 27.01.

Latsch/Laces, Tel. 0473 623310

Mals/Malles, Tel. 0473 83113

Sa. 02.02. - So. 03.02.

Kastelbell/Castelbello, Tel. 0473 727061

Schluderns/Sluderno, Tel. 0473 615440

Sa. 09.02. - So. 10.02.

Naturns/Naturno, Tel. 0473 667136

Prad/Prato, Tel. 0473 616144

Sa. 16.02. - So. 17.02.

Laas/Lasa, Tel. 0473 626398

Partschins/Parcines

Rabland/Rablà, Tel. 0473 96773

Sa. 23.02. - So. 24.02.

Schlanders/Silandro, Tel. 0473 730106

Graun/Curon, Tel. 0473 632119

Schnals/Senales, Tel. 0473 676012

Sa. 02.03. - So. 03.03.

Latsch/Laces, Tel. 0473 623310

Mals/Malles, Tel. 0473 83113

Sa. 09.03. - So. 10.03.

Kastelbell/Castelbello, Tel. 0473 727061

Schluderns/Sluderno, Tel. 0473 615440

Sa. 16.03. - So. 17.03.

Naturns/Naturno, Tel. 0473 667136

Prad/Prato, Tel. 0473 616144

und blickt zurück auf ein sehr aktives Jahr 2018

gungen der Bevölkerung und hilft gerne dabei, Veranstaltungen und Aktionen, die das Dorfleben bereichern, zu organisieren und umzusetzen.

Hier ein kleiner Rückblick:



Lesen & mehr

Jahresbericht
der Bibliothek 2018

Die Bibliothek bemühte sich auch im abgelaufenen Jahr wieder, dem Anspruch gerecht zu werden, ein Ort für alle zu sein. Ihre Türen standen für mehr als 40 Stunden in der Woche kostenlos offen. Es gibt somit noch reale Orte in unserer digitalen Welt, wo wir echte Leute treffen, uns unterhalten und Informationen einholen können, ohne etwas dafür zu bezahlen. Viele bevorzugen in unserer heutigen Zeit die Anonymität des schnellen Internets. Der Preis dafür ist eine Informationsübersättigung, die keine tiefere Auseinandersetzung mit einem Thema mehr zulässt. Die Verunsicherung von weiten Teilen der Gesellschaft durch Fake-News spricht Bände. Wem soll man noch Glauben schenken, in dieser Zeit des digitalen Wahnsinns? Da erscheinen gute Bücher wie rettende Leuchttürme am Horizont. Und damit diese Bücher für alle zur Verfügung stehen, legen sich die fünf Bibliotheksmitarbeiter/-innen mächtig ins Zeug: Buch- und Medienauswahl, Katalogisierung und Bearbeitung, Ausleihe und Beratung gehören weiterhin zu den Kernaufgaben der Bibliothek. Der Buch- und Medienbestand hat sich mittlerweile auf 27.000 Einheiten in der Schlandersburg und 3.400 Medien in der



Ein Herz für die Peripherie. Chris Lohner wirbt für das Projekt "Licht für die Welt"

Leihstelle in Kortsch eingependelt. Er wird laufend aktualisiert und veraltete und kaputte Medien werden ausgeschieden. Die rund 1.800 regelmäßigen Benutzer entlehnten im Laufe des Jahres 55.500 Bücher und Medien, 5.000 davon in Kortsch. Die Ausleihe in der Leihstelle wird von ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen betreut.

Daneben wird die Leseförderung und Öffentlichkeitsarbeit für die Bibliothek und ihre 27.000 jährlichen Besucher immer wichtiger: Sommerleserpreise für Kinder und Erwachsene, über 50 Veranstaltungen wie Buchvorstellungen, Lesungen, Ausstellungen, Vorträge, Filmnachmittage und Konzerte wurden zum Teil gemeinsam mit anderen Kulturveranstaltern wie dem Kulturhaus und den Bildungsausschüssen organisiert. Gemeinsam mit Schlan-

ders Marketing wird eine intensive Zusammenarbeit gepflegt, um den "Kulturort Schlanders" zu beleben. Allen, die sich haupt- und ehrenamtlich für die Belange der Bibliothek eingesetzt haben, sei auf diesem Weg herzlichst gedankt. Besonders auch den freiwilligen Helfern, die in den Räumen der Bibliothek vielen Flüchtlingen mit Sprachkursen das Ankommen in einer für sie vollkommen fremden Welt erleichtern.

Termin

Fotoausstellung zum 100. Geburtstag von Luis Gurschler vom 19. Februar bis zum 16. März in der Bibliothek Schlandersburg.



Haga Zussa in Concert



Tonstudio-Workshop im JuZe „Freiraum“ Schlanders

Unter der Leitung von Markus „Maggu“ Mair wurde Anfang Dezember ein Workshop in den Aufnahmerräumen des Schlanderser



Freiraum = Mitreden + Mitgestalten



Jugendzentrums organisiert. Den Teilnehmern wurden Grundkenntnisse der Tonaufnahme von Instrumenten und Gesang vermittelt, ihnen wurden die theoretische sowie praktische Funktionsweise der technischen Geräte, die im Tonstudio des JuZe bereitstehen, erklärt. Das Ziel des Workshops war es, alle mit den Geräten vertraut zu machen und es ihnen somit zu ermöglichen in der Gruppe selbst einen Song zu produzieren. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde erklärte Maggu die Funktionsweise des Mixers, der Soundkarten und der Effektgeräte. Da einige Teilnehmer ihre Instrumente mitgebracht hatten, konnte nach einer kurzen Einführung in die Technik des Mikrofonierens und einer schnellen Einweisung in das PC-Programm zur Aufnahme von Tonspuren mit dem praktischen Teil begonnen werden. Die Gruppe versuchte sich darin, selbst einige Instrumente aufzunehmen, die ein-

zelnen Spuren zu mischen und das Aufgenommene mit Effekten zu verändern. Dank der Vielfältigkeit und der guten Zusammenarbeit der Teilnehmer konnten verschiedene Instrumente und Musikstile zu einem harmonischen Ganzen vereinigt werden. Nach einer kurzen Mittagspause, bei der in der JuZe-Küche Spaghetti gekocht und serviert wurden, ging es wieder zum Musizieren und Aufnehmen in den Keller. Nach acht intensiven, aber kurzweiligen Workshopstunden hatte die Gruppe ein komplettes Lied im Kasten, welches alle Teilnehmer dank digitaler Technik mitnehmen und zuhause nach Lust und Laune nachbearbeiten konnten. Das JuZe-Team freut sich schon darauf, weitere Workshops im Tonstudio veranstalten zu können. Zudem würde man sich auch über Anfragen von Bands freuen, welche Interesse hätten, das gut ausgestattete Aufnahmestudio zu nutzen.



Theaterverein Schlanders

„Wer fürchtet sich vor alten Tanten?“, fragt die Moderatorin gleich am Anfang des Stückes „Lona, Misa“, das die „Schräge Bühne“ im Theaterverein Schlanders unter der Leitung von Günther Vanzo auf der Bühne der WFO Schlanders zur Aufführung bringen wird.

Für den Fall, dass sich irgendwer im Publikum tatsächlich vor alten Schachteln, eigenwilligen Zusseln und dergleichen fürchten sollte, rät die Moderatorin: „Verkriechen Sie sich in Ihren Sessel und beißen Sie die Zähne zusammen oder, noch



besser, lachen Sie lauthals drauflos.“ Denn an diesen Abenden wird im Rahmen einer turbulenten Talkshow gleich eine ganze Ladung lebenswerter, aber halt eben verrückter Damen auf die Bühne geladen. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender.

Um dies zu ermöglichen, proben derzeit dreizehn spielfreudige ältere und jüngere Spieler/-innen (bühnenerfahrene und solche, die zum ersten Mal auf den Brettern stehen) und steigen tapfer in schräge Rollen, um dann ein hoffentlich vielzähliges Publikum zum Lachen zu bringen.

Raiffeisen Jugend-Gewinnspiel „Click & Win“

Falschgeld, Zinsen, Rendite? Im Rahmen des Jugend-Gewinnspiels „Click & Win“ wurde das Finanzwissen der Jugendlichen auf die Probe gestellt.



V.l.n.r.: Danja Sachsaler, Hannah Hört, Paul Rettenbacher, Samuel Prenner



V.l.n.r.: Mara Rainalter, Mattia Tassiello, Elisabeth Schöpf, Lena Pichler, Michael Grasser

Im Zeitraum vom 1. bis 31. Oktober 2018 erschien im Informationsportal www.mein-finanzwissen.it wöchentlich eine neue knifflige Quiz-Aufgabe rund ums Thema Geld. Das Ziel war es, alle vier Fragen je Alterskategorie (10 bis 13 Jahre und 14 bis 18 Jahre) richtig zu beantworten. Wer Hilfe beim Beantworten der Fragen brauchte, fand diese im Portal mit vielen weiteren Informationen zu den Themen Bezahlen, Sparen, Ab-

sichern und Finanzieren sowie auch nützliche Finanztipps.

Zu gewinnen gab es landesweit drei Samsung Galaxy S9, drei Reisegutscheine im Wert von 700 Euro und 271 Luftsofas. Viele Jugendliche nahmen teil und wurden so motiviert, sich mit finanziellen Themen auseinanderzusetzen und den verantwortlichen Umgang mit Geld zu vertiefen. Wir gratulieren herzlich den Gewinnern der Raiffeisenkasse Schlanders!

Sicher auf Tour

Ein Lawinenseminar der anderen Art bot unlängst der BRD Schlanders in Zusammenarbeit mit der AVS Sektion Schlanders an. Sie luden den langjährigen Bergführer und Ausbildner Erwin Steiner aus Prags nach Schlanders ein.

der Tourengänger, erläuterte er die neue Lawinenhomepage avalanche.report samt den Gefahrenstufen. Er wies jedoch darauf hin, dass der Lawinenlagebericht immer großflächig zu sehen sei, denn an diesem arbeiten im Vergleich zum Wetterbericht



Bergführer Erwin Steiner beim Übungsteil

Er wartete mit interessanten, aktuellen Informationen auf. Der Mensch hat keinen angeborenen Sinn für Lawinengefahren, zu komplex sei das Thema Schneedeckenaufbau. Neben dem bekannten Grundlagewissen, wie Standardausrüstung

wenige Menschen. Deshalb ist es für jeden Tourengänger unerlässlich, vor Ort die Lawinensituation beim Start neu zu bewerten.

Große Herausforderung stellen die Übergänge von wenig zu viel Schnee dar. So kann die Ansamm-



Nereo Ongaro der Bergrettung der Finanzwache Station Schlanders (SAGF)

lung von mehreren Tourengängern auf engstem Raum tieferliegende, instabile Schneeschichten stören und eine Lawine auslösen. Fernauslösungen können sogar bis zu zwei km weit entfernt die Schneedecke in Bewegung setzen. Deshalb sind einige Grundregeln zu beachten: ca. 10 m Abstand zwischen den Tourengängern beim Aufstieg, beim Abfellen einen sicheren Platz suchen, einzeln abfahren.

Anhand einer Analyse dreier Lawinenunfälle aus den vergangenen Jahren ging Steiner auf die Selbstverantwortung des einzelnen Skitourengängers und die Gruppendynamik ein. „Nur weil bereits fünf Tourengänger vorausgehen, bedeutet das noch lange nicht, dass die Tour sicher ist“, unterstrich er. Auch können sich dort wettbewerbsähnlichen Situationen entwickeln, „Wer ist schneller oben! Wer legt die noch steilere Spur“, wo die ob genannten grundlegenden Regeln vergessen werden.

Abschließend wurde mit praktischen Übungen in Martell die Piepssuche geprobt, Notfallsituationen simuliert und der Ablauf einer Kameradenrettung vertieft. Auch die Bergrettung der Finanzwache Station Schlanders mit einem Suchhund nahm daran teil. Eine unverzichtbar gute Fortbildung, die über 70 Wintersportler in Anspruch nahmen. an

Auf den richtigen Partner kommt es an!

Farbkopien schnell & günstig



Druck & Papier

FRITZ



NEU: spiralbindung

**Schlanders
Meran**

Tel. 0473 730 020
Tel. 0473 230 359



Veranstaltungskalender Februar – März 2019

Calendario manifestazioni febbraio – marzo 2019

JÄNNER/GENNAIO 2019

Datum/ Data	Zeit/ ora	Veranstaltung/ manifestazione	Ort/ luogo	Veranstalter/ organizzazione
Mo, 28.01	18:30- 19:45	Yoga mit Heidi Hanssen - Gruppe 1 Info: Tel. 0473618166 oder E-Mail info@gwr.it	Mittelschule Schlanders	GWR und Bildungsausschuss Schlanders
Mo, 28.01	20:00- 21:15	Yoga mit Heidi Hanssen - Gruppe 2	Mittelschule Schlanders	GWR und Bildungsausschuss Schlanders
Mi, 30.01.	18:30	Yoga in der Schwangerschaft 30.01. bis 10.04.2019 (10 Einheiten) von 18.30 bis 19.45 Uhr Referentin: Sabine Stefani, Yogalehrerin Kosten: 85,00 Euro, Anmeldung unter 3397967061 Bitte Matte und Decke mitbringen!	Elki Schlanders	Elki Schlanders
Mi, 30.01.	20:00	Filmclub „Styx“	Kulturhaus Karl Schönherr	Filmclub Schlanders

FEBRUAR/FEBBRAIO 2019

Datum/ Data	Zeit/ ora	Veranstaltung/ manifestazione	Ort/ luogo	Veranstalter/ organizzazione
Fr, 01.02.	09:00- 11:00	Spiel und Bastelspaß für die Kleinen 10 Treffen, bei denen die Mamis, Papis, Omas und Opas oder andere Begleiter, mit Kindern im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren sich treffen um zusammen zu spielen, basteln, zeichnen, singen oder einfach sich auszutauschen oder gemeinsam Zeit zu verbringen. Anmeldung und Auskünfte: Abends bei Wegmann Sarah unter der Tel. 347-512390 oder wegmannsarah@gmail.com	VKE Raum in der Großraumturn- halle	VKE Schlanders
Fr, 01.02.	15:00	VKE Kinderkino – Müllewapp: Eine schöne Schweinerei	Kulturhaus Karl Schönherr	VKE Schlanders und Kulturhaus
Fr, 01.02.	20:30	Ballдини's Night Kabarett von Barbara Balldini aus Österreich	Kulturhaus Karl Schönherr	Showtime Agency
Sa, 02.02.	10:00- 16:00	Tag der offenen Tür Realgymnasium und Sprachengymnasium	RG-SG	RG-SG Schlanders
Sa, 02.02.	20:00	Percussion Power in Concert	Kulturhaus Karl Schönherr	Kulturhaus Karl Schönherr
Mo, 04.02	15:00- 17:30	Traumhafte Härtefälle - Kreatives aus Beton Montag, 04. und Freitag, 08.02.2019 Zielgruppe: Eltern und Großeltern Kosten 18,00 Euro zuzüglich 15,00 Euro Materialspesen direkt an die Referentin Brigitte Trenkwalder zu bezahlen Anmeldung unter 3397967061	Elki Schlanders	Elki Schlanders

Mi, 06.02.	20:00	Filmclub "Welcome to Sodom"	Kulturhaus Karl Schönherr	Kulturhaus Karl Schönherr
Do, 07.02.	20:00	"Ein brillanter Mord" - Thriller der Extraklasse	Kulturhaus Karl Schönherr	Elki Schlanders
Fr, 08.02.	19:00	Hoangart Gsungan, Gspielt, Tonzt	Gasthaus Sonne Kortsch	TVM, Volkstanzgruppe, Bildungsausschuss Kortsch
Mi, 13.02.	20:00	Filmclub "Astrid"	Kulturhaus Karl Schönherr	Kulturhaus Karl Schönherr
Fr, 15.02.	14:30	Jahresversammlung mit gemütlichem Beisammensein	Mehrzwecksaal Göflan	Seniorenvereini- gung Göflan und Nördersberg
So, 17.02.	08:00	Andreas Hofer- Gedenkfeier Einzug um 8:00 Uhr vom Dammlplatz zur HI. Messe um 8:30 Uhr mit Heldenehrung am Friedhof	Schlanders	Schützen- kompanie
Di, 19.02.	18:00	FRAUENZUKUNFTSTAGE 2019. FRAUEN. VERÄNDERN. ZUKUNFT	Haus der Dorfgemeinschaft Kortsch	Katholische Frauenbewegung Kortsch
Mi, 20.02.	20:00	Filmclub "Juliet, Naked"	Kulturhaus Karl Schönherr	Filmclub Schlanders
Sa, 23.02.	13:00- 19:00	Backen mit Mike Das Bäckereihandwerk, Backen verschiedener Brotsorten Zielgruppe: Backbegeisterte Anfänger und Fortgeschrittene Referent: Mike Kofler Kosten: 50,00 € Anmeldung unter 3397967061	Elki Schlanders	Elki Schlanders
Di, 26.02.	20:00	Haydnorchester von Bozen und Trient	Kulturhaus Karl Schönherr	musica viva Vinschgau und Kulturhaus

MÄRZ/MARZO 2019

Datum/ Data	Zeit/ ora	Veranstaltung/ manifestazione	Ort/ luogo	Veranstalter/ organizzazione
Fr, 01.03.	14:30	Faschingsfeier	Mehrzwecksaal Göflan	Seniorenvereini- gung Göflan und Nördersberg
Fr, 15.03.	15:00	VKE Kinderkino – Zoomania: Eine schöne Schweinerei	Kulturhaus Karl Schönherr	VKE Schlanders und Kulturhaus
Fr, 15.03.	20:00	SCHLAFSTÖRUNGEN - Das Glück vom gesunden Schlaf Vortrag mit Dr. Martin Fronthaler Psychologe Bad Bachgart	Gamperheim Schlanders	Kolpingsfamilie Vinschgau

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde:
www.schlanders.it / VERANSTALTUNGEN

Ulteriori manifestazioni può trovare sul sito web del comune:
www.silandro.it / MANIFESTAZIONI

Redaktionsschluss für den nächsten Veranstaltungskalender: Montag, 04.02.2019

Termine ultimo per il prossimo calendario manifestazioni: Lunedì, 04.02.2019

Cantate domino!

Singt dem Herrn!

Diesem Leitsatz getreu vereinten sich Anfang Dezember die beiden singenden Vereine der Marktgemeinde Schlanders, der Chor der Pfarrkirche Schlanders und der Männergesangsverein zu einem besonderen Konzert. 500 Jahre Kirchenmusik in Schlanders waren der Anlass, zu dem unter der Gesamtleitung von Bernhard Pattis Werke aus allen fünf Jahrhunderten vorgetragen wurden.

Der Chor bot in der bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrkirche ergreifende Mariengesänge wie das Ave maris stella und das Ave Maria von S. Rachmaninov, ein Lied von G.P. da Palestrina aus dem 16.



Jahrhundert sowie auch äußerst gefällige zeitgenössische Musik wie das Ubi Caritas von Audrey Snyder, Schau auf die Welt von John Rutter oder das A-capella-Stück Cantate Domino von V. Miskinis dar.

Das Publikum erlebte ein von Pfarrchor und Männergesangsverein gemeinsam gesungenes, stimmgewaltiges Os justi von Anton Bruckner und das Stück Serenity von Ola Gjeilo. Das bekannte Abendlied aus den Drei geistlichen Gesängen von Josef Gabriel Rheinberger bildete den Abschluss des gemeinsamen Auftritts.

Fugen von Johann Sebastian Bach wurden von Bernhard Pattis an der Orgel gespielt; die Chöre wurden von Andrijana Radivojevic am Klavier und Nathan Chizzali mit dem Violoncello musikalisch begleitet.

Abschließend dankte Chorleiter Bernhard Pattis dem Gastchor für das Mitwirken; er zeigte sich stolz auf die Mitglieder seines Pfarrchores sowie der Nachbarchöre. Gedankt wurde auch dem engagierten Ausschuss des Chores der Pfarrkirche Schlanders mit Obmann Dieter Pinggera, der Pfarrei und dem Mesner Walter für die Unterstützung. *ir*

„Schau, ein rotes Blatt!“

Faszination Natur in der Kitas und bei der Tagesmutter

Es gibt kein Erfahrungs- und Erlebnisfeld, das einen so reichen Schatz für kindliche Neugier, Entdeckungslust und Bewegungsfreude bietet wie die Natur. Unter jedem Stein, hinter jedem Gebüsch und auf jedem Zweig finden sich Geheimnisse, die es gemeinsam zu entdecken gilt. „Schau, ein rotes Blatt“, geduldig gehen die Kinderbetreuerinnen und die Tagesmütter auf die unterschiedlichen Fragen und Interessen

der Kleinen ein. „Eine lebendige Beziehung zur Natur entwickelt sich am leichtesten in einer entspannten Atmosphäre und wenn Kinder miteinander Spaß haben“, sind das Team der Kitas in Göflan und die Tagesmütter überzeugt.

Die gesammelten Naturmaterialien werden behutsam mitgenommen. So bekommen die Tannenzapfen, die Zweige gemeinsam mit den Jahreszeitenfiguren aus Filz einen neuen Platz. Sie holen die Natur sowie die Jahreszeit ins Haus und bilden für die Kinder eine tolle Ergänzung zum herkömmlichen Spielangebot. Einzelne Betreuungsplätze sind noch zu vergeben! Haben Sie Interesse an einem Betreuungsplatz oder möchten Sie mehr über das Betreuungsangebot in der Kitas

BEZAHLTE ANZEIGE



oder bei der Tagesmutter erfahren dann melden Sie sich einfach bei:

Kontakt & Info

Kitas Schlanders (in Göflan)

Leiterin: Martha Ilmer

P. Marjan - Tumler Str. 11/c

Tel.: 0473 73 00 42

kitas-schlanders@tagesmutter-bz.it

Koordinationsstelle der Sozialgenossenschaft Tagesmütter

Koordinatorin: Ruth Ladstätter

Haus der Bezirksgemeinschaft

Sprechstunden:

Donnerstag, von 8.30 bis 9.30 Uhr

Mobil: 348 7668053

ladstaetter@tagesmutter-bz.it

www.tagesmutter-bz.it



Spende

an das Tierheim Naturns

Längst zur Tradition geworden ist der Kuchenverkauf in der Grundschule Göflan. Für den ersten Elternsprechtag backten Eltern und Kinder der 4. und 5. Klasse Kuchen und Waffeln, kochten Kaffee und Tee; alles gegen eine freiwillige Spende. Am Ende des Tages konnten sie sich dann über die stolze Summe von 425 Euro freuen. Gemeinsam einigten sich die sieben Schüler, das Geld dem Tierheim Naturns zu spenden. Gleichzeitig mit der Geldübergabe, planten die Kinder das Tierheim zu besichtigen. Am 27. Dezember 2018 war es dann



Die Schüler der 4. und 5. Klasse der Grundschule Göflan: v.l.n.r. Hannes Fleischmann, Marie Thöni, Nadja Tappeiner (Mitarbeiterin des Tierheimes), Hagen Nischler, Lisa Tappeiner, Paul Moser, Laura Gluderer, Jasmin Tumler

soweit. Nadja Tappeiner, eine Mitarbeiterin des Tierheimes, führte die neugierigen Kinder durch das Tierheim, zeigte wo die Tiere wohnen, erzählte viel Interessantes über Hunde und Katzen und berührte mit so manch bewegter Lebensgeschichte das Herz der Kinder. Sie gab auch Tipps im Umgang mit Haustieren und warnte, dass Tiere nicht als Geschenk unter dem Weihnachtsbaum liegen sollten. Zu

schnell kommt der Alltag und sie werden „vergessen“.

Über die Spende freuten sich die Mitarbeiter des Tierheimes sehr, da so mancher Futternapf gefüllt oder eine Tierarztrechnung bezahlt werden kann. Die sieben Kinder waren beeindruckt von dem ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Tiere. Danke an alle, die zu dieser stolzen Summe beigetragen und diesen Ausflug ermöglicht haben.

Dankbarkeit und Wertschätzung sichtbar machen

KVW Ortsgruppen laden Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier ein

Jährlich laden die sechs KVW Ortsgruppen vom Gemeindegebiet Schlanders die Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier ins Kulturhaus. Der Ortsvorsitzende Heinrich Fliri eröffnete die Feier. Den Veranstaltern ist es wichtig das Wesentliche hervorzuheben, wie Begegnungen ermöglichen, Gastfreundschaft mit Herzlichkeit und Einfachheit bieten, Wertschätzung

und Dankbarkeit zeigen für das, was Seniorinnen und Senioren für die Gesellschaft geleistet haben und immer noch leisten, betonte er. Dekan Josef Mair wünschte den Anwesenden ein gutes neues Jahr, vor allem Gesundheit und Wohlergehen. Bürgermeister Dieter Pinggera überbrachte die Grüße der Gemeindeverwaltung, dankte den Seniorinnen und Senioren für das jahrelan-

ge Mitgestalten von Schlanders und der Fraktionen. Er brachte passende Gedanken zur Weihnachtszeit vor und ging auch auf aktuelle Situationen und gesellschaftliche Entwicklungen ein. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Kirchenchor Göflan unter der Leitung von Wolfgang Mair und von Franz Mairösl mit seiner Zitter. Sichtlich erfreuten sich die Anwesenden über die treffend ausgewählten und vorgetragenen Lieder mit Musik und Gesang. Franz Angerer moderierte die Feier in sehr ansprechender Weise und nutzte auch die Gelegenheit von der Entstehungsgeschichte des weltbekannten und beliebtesten Weihnachtsliedes „Stille Nacht“ zu erzählen. Er trug abwechselnd besinnliche und humorvolle Texte vor, die zum Nachdenken anregten und auch alle zum Lachen brachten. Finanziell unterstützt wurde die Feier wiederum durch die Gemeindeverwaltung, die Volksbank, die Raiffeisenkasse und die Sparkasse.



Altem Gemäuer Leben einhauchen:

BASIS Vinschgau Venosta in der Drusus-Kaserne

Im Sommer 2019 wird die Palazzina Servizi der Schlanderser Drusus-Kaserne für alle Bürgerinnen und Bürger im Vinschgau und darüber hinaus geöffnet.

Auf dem Laufenden bleibt ihr über Facebook
facebook.com/BASISVinschgauVenosta
und Instagram
[@basisvinschgaufenosta](https://instagram.com/basisvinschgaufenosta)



Baustellenbegehung



„No Hate“ in Zusammenarbeit mit dem Forum Prävention



Autokino



BASIS Stammtisch



BASIS Campo



Masterlehrgang „Konzeptuelle Denkmalpflege“

FUCHS AG SPA
STEIN - HOLZBÖDEN - FLIESEN

**Auch Samstag
von 9 - 12 Uhr geöffnet**

Schlanders / Vetzan
Tel. 0473 / 741 741
info@fuchs.it - www.fuchs.it

Gasthaus  Sonneck

*Wir wünschen einen guten Winter
und nur das Beste für 2019!*

Tel. 0473 62 65 89 - Allitz, Laas - Dienstag Ruhetag - www.gasthaus-sonneck.it

Neuer Obmann

in Kortsch



Der neu gewählte Ortsausschuss der Kortscher Bauernjugend (von links): Florian Fritz, Andreas Pircher, Simon Gruber, Lena Thoman, Hannes Grasser, Elisa Gemassmer, Jonas Wellenzohn, Alexandra Greis, Georg Thomann und Clemens Thomann.

Die Kortscher Bauernjugendortsgruppe hat jüngst Hannes Grasser zum Nachfolger von Matthias Schwalt gewählt, welcher der Ortsgruppe seit Dezember 2014 vorstand. Grasser zur Seite steht dem bisherigen Kassier als Stellvertreter Georg Thomann. Alte und neue

Ortsleiterin ist Elisa Gemassmer. Lena Thoman hat die Aufgabe der Stellvertreterin der Ortsleiterin übernommen, Alexandra Greis die Aufgabe der neuen Schriftführerin der Ortsgruppe und Florian Fritz ist der neue Kassier. Daneben werden in den kommenden zwei Jahren Simon

Gruber, Andreas Pircher, Clemens Thomann und Jonas Wellenzohn im Ortsausschuss der Bauernjugend Kortsch mitarbeiten. Neben Matthias Schwalt hatten sich Michael Raich, Melanie Reich, Anna Schwalt und Simon Wellenzohn nicht mehr zur Verfügung gestellt. *mg*

Großer Wechsel in der Raiffeisenkasse Schlanders

Neuer Leiter in der Geschäftsstelle Kortsch

Aufgrund mehrerer Pensionierungen fand 2018 in der Raiffeisenkasse Schlanders ein weitreichender Personalwechsel statt: Der Leiter der Filiale Kortsch, Roland Asper, tritt nach 38-jähriger Tätigkeit bei der Raiffeisenkasse Schlanders seinen Ruhestand an. „Meine Arbeit in der Filiale Kortsch hat mir immer sehr viel Freude bereitet. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Mitgliedern und Kunden für die stets gute und korrekte Zusammenarbeit bedanken!“, so Asper.

„Mit Roland Asper verabschiedet die Raiffeisenkasse Schlanders einen Mitarbeiter, der die Filiale Kortsch 23 Jahre vorbildlich geleitet hat“, erklärte Erich Ohrwalder, Obmann der Raiffeisenkasse.

Zum neuen Filialleiter wurde Georg Perger ernannt. Er wird zusammen mit Judith Peschel, die bei unseren Kunden seit Jahren als geschätzte und freundliche Mitarbeiterin am

Schalter bekannt ist, das Team in der Filiale bilden. Sie werden unseren Kunden in gewohnter Weise beratend zur Seite stehen.

Georg Perger ist bereits seit Juni 2007 als Mitarbeiter im Servicebereich bei der Raiffeisenkasse Schlanders beschäftigt. Durch seine zusätzlichen Qualifikationsmaßnahmen hat er weitreichende Kompetenzen für die Kundenberatung erworben. Er absolvierte 2017 erfolgreich die Prüfung zum diplomierten Anlageberater. Neben seiner beruflichen Tätigkeit geht Georg Perger sehr aktiv dem Sport nach: er ist begeisterter Tourenskigeher und Langläufer im Winter und nicht weniger ambitionierter Radfahrer und Läufer im Sommer.

Wechsel auch in anderen Abteilungen

Auch in anderen Abteilungen der Raiffeisenkasse kam es zu einem Wechsel: Der langjährige Leiter der

Buchhaltung, Zeno Höllrigl, übergab nach über 41 Dienstjahren die Leitung des Verwaltungsbereiches an Elisabeth Mitterer. Der Direktor der Raiffeisenkasse Schlanders, Michael Grasser: „Herrn Höllrigl möchten wir für seinen beispielhaften Einsatz in all diesen Jahren danken. Frau Mitterer, die seit Juli 2018 in der Raiffeisenkasse ist, bringt aufgrund ihrer beruflichen Laufbahn viel Erfahrung mit und hat ihre Aufgabe mit Engagement übernommen.“

Auch Andreas Raffener, Leiter Kredite und Versicherungen, übergab sein Amt nach 30 Dienstjahren an seine Nachfolgerin Anita Schwiembacher, die seit 1998 in der Raiffeisenkasse - dabei seit über 10 Jahren als Verantwortliche im Kreditrisikomanagement - tätig ist. „Herrn Raffener gebührt Dank und Anerkennung für seinen Beitrag in der Raiffeisenkasse. Wir wünschen ihm und allen ausgeschiedenen Mitarbeitern das Beste für den wohlverdienten Ruhestand“, schließt der Obmann Erich Ohrwalder.

V.l.n.r.: Roland Asper, Erich Ohrwalder (Obmann), Judith Peschel, Georg Perger, Michael Grasser (Direktor)





MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Magico Natale con gli angeli

Il periodo dell'avvento per i bambini del paese è stato veramente molto bello e magico grazie ad un evento particolare, "Gli angeli aspettano ed incontrano i bambini", promosso ed organizzato dalla assessora Dunja Tassiello con la collaborazione di Silandro Marketing che si è svolto il 17 e 19 dicembre presso la casa della Cultura "K. Schönherr". Tre splendidi angeli, uno dei quali interpretato dalla stessa assessora, hanno incontrato i bambini e li hanno intrattenuti ascoltando i loro desideri e ritirando le loro letterine e disegni. Dopo aver fatto anche delle foto ricordo con gli angeli i bambini hanno gustato i rinomati biscotti della pasticceria caffè Gufler, che gentilmente li ha donati sponsorizzando la manifestazione. Altro sponsor anche la Cassa Rurale di Silandro. Visto il buon esito della manifestazione Dunja Tassiello ha già dichiarato che sicuramente verrà proposta anche per il prossimo Natale. dg



Care cittadine e cari cittadini di Silandro,

Il consiglio comunale nella riunione del 20 dicembre ha approvato all'unanimità il documento unico di programmazione e il bilancio di previsione 2019 - 2021. Questi rappresentano ancora un volume molto alto pari a **33,6 Mio. Euro**. Di questi 14,6 Mio. Euro ricadono nelle spese correnti e straordinarie, mentre 13,4 Mio. Euro nella parte di investimenti. Il resto si suddivide

in 0,125 Mio. Euro per l'aumento delle attività finanziarie, 1,65 Mio. Euro per il pagamento dei prestiti, 1 Mio. Euro per le anticipazioni di tesoreria e 2,85 Mio. Euro per servizi di terzi e partite di giro.

L'amministrazione nel corso dell'anno finanziario appena concluso ha impegnato l'impressionante cifra di 17,5 Mio. Euro per investimenti! I 13,4 Mio. Euro di investimenti di quest'anno sicuramente occuperanno l'amministrazione intensamente per un paio di anni. La grandezza di questa somma dipende principalmente dagli enormi investimenti nel campo delle infrastrutture: circa 2,4 Mio. Euro sono previsti nel 2019 per la sola rete in fibra ottica, per quanto questa verrà finanziata grazie al fondo di rotazione; altri 1,9 Mio. Euro sono da investire quest'anno nell'infrastruttura elettrica, di cui circa 1 Mio. Euro verrà speso per la ristrutturazione delle reti di media e bassa tensione di Corzes, e 0,4 Mio. Euro per la rete a media tensione e le cabine a Monte Tramontana. Per la costruzione del centro innovazione sono previsti quest'anno 1,17 Mio. Euro per la dotazione tecnica e gli arredi. Il progetto infrastrutturale di Covellano è valutato in 0,7 Mio. Euro, così come quello nella zona Gröbl. Il secondo lotto per il risanamento della strada „Ratitsch-Schlandersberg-Tappein“ verrà finanziato da un contributo provinciale pari a 0,6 Mio. Euro, un primo lotto a Corzes zona Lahn con 0,5 Mio. Euro.

Questa è una sintesi dei progetti più grandi approvati.

A prescindere da alcuni irrilevanti aumenti alle proprie tariffe e canoni, l'amministrazione comunale continua ad impegnarsi per mantenere il più basso possibile l'aggravio su cittadini e imprenditori.

Questo vale anche per il nuovo regolamento sul servizio idropotabile pubblico approvato dal consiglio comunale e per l'annunciato adeguamento alle prescrizioni di legge delle tariffe per l'acqua potabile. La giunta comunale le configurerà in modo tale che gli incassi totali rimangano costanti e che non ci siano aumenti; sarà necessario un aumento della tariffa base, che sarà però compensato dalla riduzione della tariffa a consumo.

La casa per l'accompagnamento e l'assistenza abitativa è stata conclusa nelle scorse settimane. I consiglieri e i cittadini interessati hanno già potuto constatare quanto siano accoglienti le unità abitative. Siamo tutti contenti per questa nuova offerta nel campo dell'assistenza agli anziani. Ad inizio febbraio i primi abitanti dovrebbero potersi trasferire. Auguro a tutti un 2019 in salute, soddisfacente e felice!

Dieter Pinggera, sindaco

I miei pensieri di vita e d'amore

Con grande malinconia e tristezza mista a tanta tenerezza ed affetto per la recente scomparsa dell'amatissimo marito Cuniberto, la poetessa Giovanna Azzarone ha ricevuto, apprezzandolo moltissimo, un ennesimo riconoscimento, che va ad aggiungersi ai circa venti attestati, una coppa per una poesia in lingua tedesca e una statuetta, per la sua attività letteraria, classificandosi al secondo posto del concorso "3° Memorial Don Ciccio Fusaro" con l'opera "I miei pensieri di vita e di amore" indetto dall'associazione culturale Nòstos e promosso, con instancabile ed inesauribile entusiasmo, dalla sua presidente Lucia De Cicco di Cerisano (CS). Durante la premiazione avvenuta recentemente è stato dato ampio spazio alla poesia dell'artista "Olocausto", tratta appunto dalla Silloge in concorso, letta da Romina Candela, abile interprete eccellente, che con la sua sensibilità ha saputo donare ai presenti magiche emozioni. Purtroppo Giovanna Azzarone non era presente alla manifestazione. Il suo premio, consistente in una coppa e attestato per il secondo posto, è stato ritirato

da Sonia Demurtas dell'omonima casa editrice, artista conosciuta sia a livello nazionale che internazionale, molto nota nel suo ambiente per il grande impegno nell'incoraggiare e sostenere nuovi scrittori e poeti che si affacciano nell'immensità della realtà letteraria. La silloge di Giovanna Azzarone è composta da venti poesie liriche, semplici ma molto significative, che ruotano attorno a concetti di vita quotidiana, di piccole gioie, ma che parlano anche di dolore e sofferenza. Poesie intrise di sentimenti d'amore per i propri cari, di comprensione per i diversi, rispetto per la natura, nostalgia dei luoghi in cui vive. Il suo poetare oltre ad esprimere armonia, bellezza, diventa, attraverso una rigorosa analisi, anche consapevolezza della debolezza umana e della sua cattiveria che riesce ad esprimere con dolorosa ed amara chiarezza nella poesia "Olocausto" confrontando la situazione del passato con quella di oggi, dove ancora si innalzano fili spinati che trafiggono, separano, isolano, feriscono e puniscono chi non è come noi. Giovanna Azzarone è un'artista prolifica, al suo attivo



ha molte liriche pubblicate in una ventina di antologie, una silloge, il romanzo molto apprezzato "Il sogno di Lorenz" e il delicato racconto breve "La sera dell'amore". Ha pubblicato poesie nell'antologia "Cento voci per Amatrice" il cui ricavato è stato devoluto per i terremotati del centro Italia e nell'antologia con artisti internazionali: pittori, poeti, scrittori "Un maestro per un anno" a favore dei bambini del campo profughi di Atma in Siria. dg

Festa di Natale con i profughi di Silandro



In un clima di amicizia i richiedenti asilo, ospiti della casa di accoglienza del nostro paese, assieme al responsabile della struttura Moquimi Manocher e con l'aiuto dei volontari hanno dato vita ad una semplice ma significativa festa di Natale. Erano presenti alla cerimonia la signora Lorenza Jellici della River Equipe di Bolzano, responsabile della gestione del progetto di accoglienza, i rappresentanti dei carabinieri di Silandro, l'assessore per le dinamiche sociali Dunja Tassiello, e i volonta-

ri che si occupano costantemente dei profughi. Dopo i discordi di rito tenuti da Moquimi Manocher e Lorenza Jellici, che in questa occasione ha comunicato che la gestione della casa d'accoglienza con gennaio passerà alla Croce Rossa Italiana, i presenti si sono scambiati gli auguri, passando insieme un momento

conviviale all'insegna della più sincera cordialità. Infine gli ospiti hanno ricevuto in dono un panettone con una confezione di biscotti e marmellata.

I richiedenti asilo sono arrivati nell'estate del 2017 e sono stati ospitati nei locali dell'ex Croce Bianca, siti in via ospedale. Si sono inte-

grati molto bene ed hanno trovato anche posto di lavoro. Attualmente la struttura ospita 30 rifugiati comprendenti quattro nuclei familiari rispettivamente due composti da tre persone, uno da quattro persone e uno da cinque persone. I profughi provengono dalla Nigeria, Pakistan e Senegal. *dg*

5° torneo di pallavolo

Il 5° torneo di pallavolo svoltosi il giorno dell'Epifania nella palestra di Silandro è stata un'ottima occasione per trascorrere una giornata sportiva all'insegna della competizione amichevole, una giornata di divertimento al di fuori degli schemi del campionato stagionale. Hanno partecipato alla manifestazione le categorie Under 10 con le squadre di Silandro (giallo, rosso, blu e verde) Castebello, Termeno, Malles, Überetsch. Under 12 con Silandro, Termeno, San Giacomo, Überetsch e infine per Under 14 hanno gareggiato Silandro blu, Silandro giallo, Merano e Überetsch. Vincitrici del torneo si sono classificate al primo e secondo posto le squadre di Silandro rosso e Silandro blu per la

categoria Under 10. Al primo posto San Giacomo per Under 12 ed infine per Under 14 il primo e secondo posto sono stati conquistati da Silandro giallo e Silandro blu. Un ringraziamento particolare va alla cooperativa frutticola Geos che ancora una volta ha sponsorizzato la manifestazione donando casse di mele per la premiazione. Quest'anno alla sezione Volley ASC Schlanders Raiffeisen partecipano circa un'ottantina tra ragazze e ragazzi suddivisi nelle seguenti categorie: Minis allenati da Maria Wielander, U10 con gli allenatori Stefanie Tavernini e Sabine Schwalt, U12 con Karin Wielander, U13 e U14 con Giorgia Pazzaglia e Alessandro di Nardo, U18 e prima divisione con Stefano Tarquini. Da oltre

trent'anni, nel nostro paese, la pallavolo riscuote grande successo tra i giovani, specialmente tra le ragazze, che ad ogni inizio stagione si iscrivono sempre numerosi. È uno sport molto importante perché è senza dubbio un insegnamento di vita, i giovani imparano a seguire regole ben precise e a vivere con disponibilità la vita di gruppo. A livello fisico sviluppa una buona coordinazione dinamica generale, in special modo per quanto riguarda gli arti superiori ed inferiori. Insegna ad usare correttamente ambedue i lati del corpo riconoscendo ed interiorizzando correttamente le direzioni destra e sinistra. Ed inoltre il singolo fa parte del gruppo e non viene mai messa in secondo piano la sua personalità. *dg*





NEU: auch
für Day Hospital

Polizze H plus

die Krankenhausversicherung
für **Tagegeld** oder **Spesenrückerstattung**

Die Informationsbroschüre (inklusive des vorvertraglichen Informationsblattes und der Versicherungsbedingungen) liegt zur Einsicht bei unseren Beratern und in allen unseren Filialen auf bzw. ist unter www.volksbank.it abrufbar.